

Markt Winzer

Dahoam im Markt der Möglichkeiten



BURGRUINE WINZER



Winzer, ein bayerisches „Lössendorf“, liegt eingebettet zwischen der Isar und dem Ausläufer des Rappeneck-Berges. Auf dem rechten Ufer der Isar befindet sich das Rappeneck-Berg. Auf dem rechten Ufer der Isar befindet sich das Rappeneck-Berg. Auf dem rechten Ufer der Isar befindet sich das Rappeneck-Berg.

Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt.

Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt.



Angenehme Blicke in das Rappeneck-Berg von Winzer



Mittelaltermarkt auf dem Schlossberg

Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt.

Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt.

Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt.

Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt.

Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Der Ort Winzer wurde bereits 1099 erstmals in einer Urkunde erwähnt.

WEITERE INFORMATIONEN

Rathaus Markt Winzer
Schwanenwiescher Str. 2
85374 Winzer
Tel.: 09901/3127-0
Internet: www.marktwinzer.de
E-Mail: poststelle@winzer.bayern.de



Nachrichten aus dem Rathaus

„Dahoam in Winzer
do geht's uns guad.“

Eröffnung der Museumssaison am Sonntag, 03.04.2022



Die diesjährige Saison wird am **Sonntag, 03. April 2022 um 10 Uhr** am Ziegel- und Kalk Museum eröffnet. **Bürgermeister Jürgen Roith** wird alle anwesenden Gäste, das Museumsteam und die Markträte begrüßen und für die diesjährige Saison den Startschuss geben.

Wir freuen uns auf **viele Kinder** und **Erwachsene**, die auch in diesem Jahr wieder ein **attraktives Jahresprogramm zum Mitmachen** erwartet.

Im Beisein von **Pfarrer Richard Simon** wird dann das **Vortrage-Kreuz** verhüllt, da an diesem Tag der **Passionssonntag** ist. Zusammen mit allen Anwesenden wird das Kreuz anschließend zur nächsten Station bei **Familie Ammerer** getragen. Dort wird ein Tagesgebet gesprochen und die 1. Lesung zelebriert. Bei **Familie Kufner** wird ein Zwischengesang, ein Psalm sowie die 2. Lesung vorgetragen. Der Zug wird schließlich bei der **Amtshofkapelle Flintsbach** eintreffen, wo das Evangelium, die Gabenbereitung und der Segen von Pfarrer Richard Simon erteilt wird. Abschließend besteht die Möglichkeit, im **Gasthaus Schadenfroh Mittag zu essen**.

Informationen zur Grundsteuerreform

In einer Hauptfeststellung auf den 01.01.2022 sind neue Grundsteuerwerte festzustellen, die der Grundsteuer ab dem Kalenderjahr 2025 zugrunde gelegt werden.

Für Wohngrundstücke sind hierzu im Wesentlichen nur folgende wenige Angaben erforderlich:

- Lage des Grundstücks
- Grundstücksfläche
- Gebäudeart
- Wohnfläche
- Baujahr des Gebäudes

Diese Angaben müssen vom Grundstückseigentümer in einer Feststellungserklärung an das für Sie zuständige Finanzamt übermittelt werden. Entscheidend für die Angaben ist dabei der Stand zum Stichtag 01.01.2022.

Die Erklärung kann elektronisch oder in Papierform eingereicht werden. Die Erklärungsvordrucke und Ausfüllanleitungen werden ab dem 1. Juli 2022 elektronisch über „MEIN ELSTER“, als vorausfüllbares PDF auf der landeseigenen Webseite www.grundsteuer.bayern.de, aber auch als Papiervordruck bereitgestellt. Die Formulare liegen voraussichtlich ab dem 01. Juli 2022 auch im Rathaus auf. Abgabefrist der Erklärung ist der Zeitraum vom 01.07.2022 – 31.10.2022.

Ein Infoschreiben des Bayerischen Landesamt für Steuern finden Sie auf unserer Homepage. Nähere Informationen können Sie auch unter www.grundsteuer.bayern.de erhalten.

Aufgrund des aktuellen **Infektionsgeschehens** ist das **Rathaus Winzer** weiterhin für den Publikumsverkehr nur nach telefonischer Absprache geöffnet. Bei Anliegen, die Sie nicht telefonisch oder per Email erledigen können, bitten wir Sie einen Termin zu vereinbaren.

Telefon: 09901 9357 0

Email: poststelle@winzer.bayern.de

Zensus 2022

In Deutschland gibt es dieses Jahr wieder eine Bevölkerungs- und Wohnungszählung – einen Zensus. Die bundesweiten Befragungen zum Zensus starten im Mai 2022 und dauern etwa zwölf Wochen. 60.000 Haushalte werden bundesweit befragt.

Wenn ein Haushalt für den Zensus ausgewählt wurde, sind grundsätzlich alle in diesem Haushalt lebenden Personen auskunftspflichtig – unabhängig vom Alter oder Staatsbürgerschaft. Für die kurze persönliche Befragung kann auch ein Haushaltsmitglied stellvertretend für alle anderen antworten. Können Personen nicht selbst an der Befragung teilnehmen, beispielsweise, weil sie zu jung sind oder aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen, muss ein anderes volljähriges Haushaltsmitglied die Beantwortung für die betreffenden Personen übernehmen. Minderjährige sind nur dann selbst auskunftspflichtig, wenn sie einen eigenen Haushalt führen.

Haushalte die zur Befragung ausgewählt wurden, erhalten eine schriftliche Terminankündigung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.zensus2022.de

Bitte überprüfen Sie Ihre Ausweisdokumente!

Planen Sie gerade den nächsten Urlaub? Bitte denken Sie dabei auch an gültige Reisedokumente.

Überprüfen Sie rechtzeitig vor Reiseantritt Ihren Personalausweis bzw. Reisepass und auch die Kinderreisepässe auf ihre Gültigkeit. Beachten Sie bitte, dass Kinderreisepässe ihre Gültigkeit verlieren, sobald das Kind auf dem Foto nicht mehr erkennbar ist.

Für die Neuausstellung aller Dokumente ist zwingend ein biometrisches Passbild erforderlich. Außerdem können Personalausweise und Reisepässe nur persönlich beantragt werden. Kinder über 10 Jahre müssen bei der Beantragung ebenfalls persönlich auf dem Antrag unterschreiben.

Für Kinder unter 16 Jahren müssen beide Elternteile zur Beantragung erscheinen oder eine Zustimmungserklärung mit Unterschrift aller gesetzlichen Vertreter vorlegen. Diese kann im Vorfeld beim Markt Winzer abgeholt oder per E-Mail (poststelle@winzer.bayern.de) beantragt werden.

Bei nur einem Erziehungsberechtigten muss der Sorgerechtsbeschluss, bzw. eine Negativbescheinigung (erhältlich beim zuständigen Jugendamt des Geburtsortes) vorgelegt werden.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin im Passamt, wenn Sie ein neues Dokument beantragen möchten. Telefon: 09901 9357-0

“Bleibt's gesund!”

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Marktes Winzer,

im vergangen Monat März habe ich meinen Resturlaub aus dem Jahr 2021 komplett eingebracht. Es war eine sehr angenehme Zeit und ich konnte mich recht gut erholen. Es war auch mal dringend notwendig, einfach nur das zu tun, was man einfach tun möchte. Nunmehr kann es wie immer in den vergangenen 21 Jahren mit Volldampf weitergehen. Meinem Stellvertreter, Herrn Franz Augenstein bin ich zu großem Dank verpflichtet, da er sich um alle Aufgaben hervorragend gekümmert hat. Ich freue mich aber auch schon sehr darauf, wenn unsere zweite Bürgermeisterin, Friederike Sandner, wieder als Vertreterin fungieren kann, da sie bisher krankheitsbedingt nicht im Amt sein konnte.

Die letzten Urlaubstage habe ich mit Herrn Pfarrer Richard Simon einen Hilfstransport in die Ukraine gefahren. Ich durfte mit großer Demut sehen, wie schwierig die Versorgungslage in dem vom Krieg gebeutelten Land ist. Es fehlt eigentlich an Allem. Aus diesem Grund möchte ich Sie bitten, weiterhin so großzügig zu spenden, da mit den genannten Transporten aus Winzer auch sichergestellt ist, dass die Hilfe direkt dort ankommt, wo sie auch benötigt wird. Davon konnte ich mir nunmehr selbst ein Bild machen. Erschreckend und ergreifend waren für mich die Bilder von Kleinkindern mit Ihren Müttern am Straßenrand in Richtung Grenze. Auf der Flucht ohne Hab und Gut, nur mit dem, was getragen werden kann und einer ungewissen Zukunft. Natürlich werde ich, wenn notwendig, wieder einen Transport fahren. Es ist ein gutes Gefühl, dort helfen zu können. Die Menschen dort waren uns sehr dankbar, vor allem auch deswegen, weil wir direkt zu ihnen gekommen sind. Der Bürgermeister von Javoriv, Igor Grabowski und ich hatten die Möglichkeit uns auszutauschen. Er hat uns auch seine schwierige Lage erklärt und auf die große Anzahl von Flüchtlingen in seiner Stadt verwiesen, die es zu versorgen gilt. Hier muss man helfen. Die Menschen stehen schier vor dem Nichts.

Der Krieg in der Ukraine hat aber auch bei uns erhebliche Folgen. Mangel an Stahl und vielen anderen Dingen treiben die Preise extrem in die Höhe, so dass geplante Bauvorhaben nur noch unter größten finanziellen Anstrengungen oder gar nicht mehr durchgeführt werden können. Die geplanten Neubauten unserer Kneippanlagen können wegen des Ausschreibungsergebnisses und nur eines Bieters derzeit nicht umgesetzt werden.

Der Ausbau des Geh- und Radweges zum Einkaufsmarkt hat in den letzten Märztagen begonnen. Wir werden diese Maßnahme umsetzen, da sie einen erheblichen Teil zur Sicherheit der Rad- und Fußgänger beiträgt. Bis Mitte des Jahres werden Sie dann einen gesicherten Zugang zu den Einkaufsmärkten am Ortseingang benutzen können.

In diesem Jahr soll auch die Brücke über den Säckerbach am Feuerwehrhaus erneuert werden. Es handelt sich um eine Baumaßnahme des Wasserwirtschaftsamtes Degendorf und wird erfreulicherweise noch heuer umgesetzt. Die genauen Details werden wir zu gegebener Zeit bekannt geben.

Die Baumaßnahme in Neßlbach ist in den letzten Bauabschnitt gestartet. Derzeit werden die Kanäle ausgetauscht und die Versorgungsleitungen neu gelegt. Auch für eine zentrale Wärmeversorgung sollen nunmehr gleich Leitungen mitgelegt werden.

Die Archäologen haben ihre Arbeiten im zweiten Bauabschnitt des Baugebietes in Neßlbach wieder aufgenommen. Auch hier geht es gut voran und ich habe den Eindruck, dass ein Teil unserer Geschichte im Ort neu beschrieben werden muss.

Abschließend möchte ich noch mitteilen, dass der Haushalt für das Jahr 2022 beschlossen wurde. Es wird wieder nicht ohne eine geringe Neuverschuldung funktionieren, aber die Aufgaben sind vielfältig und die Anforderungen an uns sehr groß.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Osterfest und verbleibe mit den besten österlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Jürgen Roith



Die Baustellensaison beginnt: Manchmal geht's nur mit Vollsperrung

Die Tage werden länger und damit beginnt auch das Zeitfenster, in dem das Staatliche Bauamt Passau Sanierungen und Baumaßnahmen auf den Bundes- und Staatsstraßen umsetzen kann. Diese sind oft mit Vollsperrungen und Umleitungen verbunden - ärgerlich für die Verkehrsteilnehmer, die Zeitverlust und Umwege in Kauf nehmen müssen. Doch Vollsperrungen bei Straßenbaumaßnahmen dienen zum einen dem **Schutz der Bauarbeiter**, zum anderen gehen die **Arbeiten schneller** voran, wenn die gesamte Fahrbahnbreite als Arbeitsfläche zur Verfügung steht und die Arbeiter nicht ständig darauf achten müssen, dass sie nicht mit dem fließenden Verkehr kollidieren. Eine Baustellen-Absperrung zu ignorieren kann für alle Beteiligten **gefährlich** werden - wir appellieren daher an die Autofahrer, Absperrungen zu beachten und Zeit für die Umleitung einzuplanen.

Tagesaktuelle Informationen zu Baustellen und Sperrungen in ganz Bayern finden Sie unter www.bayerninfo.de, Informationen zu Straßensperrungen, Umleitungen oder Projekten des Staatlichen Bauamts Passau unter www.stbapa.bayern.de

Beeinträchtigungen so gering wie möglich halten

Grundlagen für die Einrichtung von Straßenbaustellen sind die **Arbeitsstättenverordnung** und die **Arbeitsstättenregel ASR A5.2**, die die Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege auf Baustellen im Grenzbereich zum Straßenverkehr festlegt. Hinzu kommen die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA). Um eine möglichst sichere Arbeitsumgebung für die Beschäftigten zu schaffen, werden so zum Beispiel der Sicherheitsabstand der Beschäftigten zum fließenden Verkehr und die Verkehrsführung an Baustellen laut Straßenverkehrsordnung geregelt. Auch für Verkehrsteilnehmer ist es sicherer, wenn sie eine Baustelle mit Fräskanten, abgestellten Maschinen und Geräten, abgegrabenem Bankett und fehlenden Schutzeinrichtungen umfahren. Zudem lassen sich bei Beachtung der Umleitungen natürlich Bußgelder vermeiden.

Wird die ASR A5.2 konsequent umgesetzt, ist eine Vollsperrung oft unvermeidlich. Dann kommen auf die Verkehrsteilnehmer oftmals lange Umleitungsstrecken zu. „Straßensanierungen lassen sich ohne Sperrungen meist nicht umsetzen. Wir versuchen jedoch stets, die Beeinträchtigungen für Verkehrsteilnehmer

und Anwohner so gering wie möglich zu halten“, erklärt LtD. Baudirektor Norbert Sterl, der Leiter des Staatlichen Bauamts Passau.

Höhere Qualität, geringere Kosten, mehr Sicherheit

Wer eine halbe Stunde früher losfahren muss oder sich mit anderen Umleitungsfahrern im Stau wiederfindet, hat zunächst wenig Verständnis dafür. Doch die Vollsperrung bringt letzten Endes auch für den Verkehrsteilnehmer deutliche Vorteile: Fahrbahnbeläge auf Landstraßen, die unter Vollsperrung eingebaut werden, können ohne Mittelnaht asphaltiert werden. Dadurch erreicht der Straßenbelag eine höhere Qualität, ebenso lässt sich so der Sanierungszyklus einer Straße verlängern. Bei Vollsperrungen können die Arbeiten ohne zusätzliche Sicherungsmaßnahmen für den Straßenverkehr und oft auch mit größerem Gerät ausgeführt werden. So lässt sich die Bauzeit verringern und damit auch die Zeit, in der die Verkehrsteilnehmer durch die Baustelle eingeschränkt sind. Kosten für die Baustellensicherung lassen sich reduzieren, der effektivere Einsatz von Maschinen und Geräten trägt ebenfalls zu einer Kostenreduzierung bei. Nicht zuletzt dient die Vollsperrung eines Baustellenbereichs auch der Sicherheit - Unfälle in Baustellen mit Sachschäden und / oder verletzten Bauarbeitern oder Verkehrsteilnehmern sind leider keine Seltenheit. Eine Vollsperrung mit einer gut ausgeschilderten Umleitung reduziert dieses Risiko.

Wo es möglich ist, wird mit halbseitigen Sperrungen gearbeitet. Das geht zum Beispiel bei Instandsetzungsarbeiten am Bankett oder bei reinen Markierungs- oder Schutzplankenarbeiten. Erforderlich ist dies manchmal auch, wenn keine geeigneten Umleitungsstrecken in einem zumutbaren Umkreis vorhanden sind. Auch Warnposten mit Warnflagge oder Geschwindigkeitsbeschränkungen bis Tempo 10 km/h sind möglich. Im Vordergrund steht die Sicherheit der Arbeiter - und die sollte auch den Autofahrern etwas wert sein.

gez. **Sabine Süß**
Pressesprecherin
Staatliches Bauamt Passau

Straßensperrung Neßlbach

Momentan wird in Neßlbach in der Deggendorfer Straße der Kanal saniert. Deshalb ist die Ortsdurchfahrt ab sofort bis Ende Juli gesperrt. Bitte benutzen Sie eine der beiden ausgeschilderten Umleitungsstrecken (siehe Plan).

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Quelle: Straßenbauamt LRA Deggendorf

Nördliche Umfahrung:

... - St2125 - Mitterndorf - St2322 - Iggenbach - St2126 - Außenzell - St2126 - Alzenhof bei Eging am See - St2119 - Reitern - St2318 - Hofkirchen - St2125 - Leithen - ... und umgekehrt zurück



Südliche Umfahrung:

... - St2125 - Mitterndorf - Winzer - St2115 - Roßfelden - KV B8 - Altenmarkt - Künzing - Pleinting - Vilshofen - St2119 - St2125 - Hofkirchen - Leithen - ... und umgekehrt zurück

Anzeige



RS AUTOGLAS
 MAX RIEDL
 RAINER SÖLDNER
 GBR

professionell • leistungsstark • zuverlässig

Bürgermeister-Rader-Str. 15
 94577 Winzer/Neßbach
 Tel. 0 85 45 / 971 70 17
 Fax 0 85 45 / 971 70 18
 E-Mail: rsautoglas@t-online.de

Profifachbetrieb für Autoglas



Vorstellung **Landratskandidat der Freien Wähler** für den Landkreis Deggendorf Herr **Stefan Achatz** am **23.4.2022 um 19:00 Uhr** im **Gasthaus Augenstein Neßbach**



Stefan Achatz

Erster Vorsitzender Kreisverband Deggendorf und Kreisvereinigung Deggendorf

Erster Bürgermeister Gemeinde Bernried

Stv. Fraktionsvorsitzender Freie Wähler Kreistag

Kreisrat Deggendorf

Ansprechpartner für die OV Bernried, Grafing, Metten, Offenber

Neues aus dem Kindergarten St. Anna

Am „Unsinnigen Donnerstag“ feierte jede Gruppe und auch die Kinderkrippe eine kleine Faschingsparty. Wegen Corona konnte diese noch nicht gruppenübergreifend stattfinden. Die Kinder hatten trotzdem großen Spaß, in ihre „Traumrollen“ zu schlüpfen und ausgiebig mit ihren Freunden zu tanzen und zu feiern. Stolz präsentierten die Kinder ihre Masken im Morgenkreis. Natürlich durften lustige Spiele wie Autos aufwickeln, Topf schlagen, Turm-Wettbauen, Reise nach Jerusalem ... nicht fehlen. Die „Kleinen“ waren mit Begeisterung dabei. Zur Brotzeit gab es Wiener und Semmeln und anschließend Krapfen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Eva-Maria Weber, die für alle Kinder die Brotzeit vorbereitete und uns tatkräftig unterstützte. Ein herzliches Vergelt' s Gott an die Metzgerei Beer für die Spende der Wiener. Auch bedanken wir uns bei Familie Scheffczyk für die Spende der vielen Bonbons für alle Gruppen.

Am Aschermittwoch besuchten uns Pfarrer Richard Simon und Gemeindeassistentin Isabella Loibl. Sie erinnerten mit bunten Tüchern an die Faschingszeit, die nun zu Ende ist. Deshalb durften die Kinder bunte Tücher mit grauen Tüchern verdecken. In die Mitte wurde ein Glas mit Asche gestellt. Die Kinder erfuhren, dass die geweihten Palmkätzchen vom Vorjahr verbrannt wurden. Deshalb legten die Kinder auch Palmkätzchen in die Mitte und Tücher als Zeichen des Feuers. Alle Kinder bekamen einzeln ein Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet mit den Worten: „Denke Gutes, rede Gutes, tue Gutes!“ Dieses Kreuzzeichen will uns Kraft geben, dass wir gut und friedlich zusammenleben können. Wir sind nun mitten unter den Ostervorbereitungen und begrüßen den Frühling, der uns schon viele sonnige Tage bescherte. Wir genießen es sehr, dass wir seit 21.03. wieder gruppenübergreifend arbeiten dürfen.



Neues aus dem Grund- und Mittelschule Winzer

Auf den Spuren der alten Römer

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse machten sich auf den Weg ins Künzinger Museum „Quintana“ um mehr über die römische Geschichte zu erfahren. Dabei durften sie in einem Workshop Wachstafeln aus Holz basteln, die den römischen Kindern damals als Schreibheft in der Schule dienten. Im Anschluss erhielten sie noch eine interessante Führung in der Römerabteilung des Museums. So wurde das theoretische Wissen aus dem HSU Unterricht anschaulich vertieft.



Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Winzer

Pfarreien Winzer und Neßlbach

Freitag		
1. April	9.30	FH Winzer - Hl. Messe
Samstag		
2. April	18.30	PK Winzer - Rosenkranz u. Beichte
	19.00	PK Winzer - Vorabendgottesdienst
Sonntag		
3. April	10.00	Flintsbach - Gang vom Ziegel- und Kalkmuseum zur Amtshofkapelle - Hl. Amt im Rahmen der 700-Jahr-Feier des Marktes Winzer
	17.00	PK Winzer - Kreuzweg
	17.00	PK Neßlbach - Kreuzweg
Dienstag		
5. April	17.00	PK Winzer - Rosenkranzandacht f. die Erstkommunionkinder - mit Segnung der Rosenkränze
	19.00	FH Winzer - Kreuzweg
	19.00	Flintsbach - Hl. Messe
Donnerstag		
7. April	14.00	Kommunionkinder aus Winzer - Abholen der Alben im Pfarrbüro Winzer
	19.00	PK Winzer - Bußgottesdienst
Freitag		
8. April	9.30	SH Winzer - Hl. Messe
Samstag		
9. April	15.30	PK Winzer - Kindergottesdienst
Sonntag		
10. April	8.30	PK Winzer - Palmweihe vor dem Franziskushaus - Prozession zur Pfarrkirche mit dem Palmesel - Hl. Amt
	17.00	Flintsbach - Kreuzweg
	17.00	PK Winzer - Konzert mit Johannes Beham und Freunde
Dienstag		
12. April	19.00	FH Winzer - Kreuzweg
Donnerstag		
14. April	18.00	Gründonnerstag PK Neßlbach - Hl. Amt - letztes Abendmahl - mit Kommunionkindern
	20.00	PK Winzer - Hl. Amt - letztes Abendmahl - mit Kommunionkindern
Freitag		
15. April	9.45	KARFREITAG PK Neßlbach - Beichte
	9.45	PK Winzer - Beichte
	15.00	PK Winzer - Karfreitagsliturgie
	15.00	PK Neßlbach - Karfreitagsliturgie
Samstag		
16. April	21.00	Karsamstag PK Winzer - Lichtfeier - Wortgottesdienst - Eucharistiefeier - Speisensegnung
Sonntag		
17. April	7.00	HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN PK Neßlbach - Lichtfeier - Wortgottesdienst - Eucharistiefeier - Speisensegnung - Pfarrgottesdienst
	10.00	PK Winzer - Familiengottesdienst - Pfarrgottesdienst
	11.00	PK Winzer - Taufe
Montag		
18. April	8.30	OSTERMONTAG PK Winzer - Hl. Amt
	9.30	PK Neßlbach - Emmausgang nach Sodlbrunn - Hl. Amt
Donnerstag		
21. April	19.00	Au - Hl. Messe
Freitag		
22. April	9.30	SH Winzer - Hl. Messe
Sonntag		
24. April	8.30	PK Winzer - Hl. Amt
	10.00	PK Neßlbach - Familiengottesdienst
	18.00	PK Neßlbach - Konzert mit Johannes Beham Freunden und Austauschschüler Peter Jakes
Dienstag		
26. April	15.00	PK Winzer - Erstbeichte der Kommunionkinder
	16.30	PK Neßlbach - Erstbeichte der Kommunionkinder
	19.00	FH Winzer - Rosenkranz
	19.00	Flintsbach - Hl. Messe
Mittwoch		
27. April	19.00	FH Winzer - Bibelkreis - Lk 24, 13 - 33
Donnerstag		
28. April	14.00	Kommunionkinder aus Neßlbach - Abholen der Alben im Pfarrbüro Winzer
	19.00	Au - Hl. Messe
Freitag		
29. April	9.30	Au - Hl. Messe
	19.00	FH Winzer - Exerziten im Alltag - Abschluss

Samstag		
30. April	18.30	PK Winzer - Rosenkranz u. Beichte
	19.00	PK Winzer - Vorabendgottesdienst

Palmbuschen und „Fastensuppe-to-Go“-Verkauf

Der Katholische Frauenbund Neßlbach lädt herzlich am Palmsonntag, den 10.04. herzlich ein zum Palmbuschenverkauf vor dem Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst könnt ihr euch unsere leckere selbstgemachte Kartoffel-/Gemüsesuppe, sowie hausgemachte Auszogne & Rohrnudeln mitnehmen!

OSTERKERWE zum Mitnemma - geweihte Speisen für dahoam!!

Die Pfarrei Neßlbach bietet in diesem Jahr zum Osterfest einen Korb mit geweihten Speisen zum Abholen an. Zu die Osternachtsfeiern können Sie IHRE Bestellung vor der Kirche am Karsamstag - 16. April 2022 von 17 bis 18 Uhr und Ostersonntag - 17. April 2022 - VOR und NACH dem 7 UHR Auferstehungsgottesdienst abholen.

Korbinhalt: Osterbrot, 2 rote Ostereier, Schoko-Osterlamm, Speisesalz, ein Tütel mit Hasenkekse, Osterglocken/Narzissen im Topf und ein Osterkerzler. Der Osterkorb kostet 20 € und kann bis zum Palmsonntag, 10. April 2022 vorbe-stellt werden. Ihre Bestellung nehmen wir gerne entgegen:
per Email: pfarramt.winzer@bistum-passau.de
Telefon: 09901/6292 WhatsApp: 0171/8938470 oder einfach in die Sakristei in Neßlbach kommen. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!
Pfarrer Simon, Kaplan Anto, Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat

Konzert mit Johannes Beham und Freunden

Am 10. April 2022 findet um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Winzer ein Konzert mit Johannes Beham und Christoph Goldstein statt. Die beiden Künstler spielen Werke von Schubert, Bach, Mozart und anderen Komponisten. Der Eintritt ist frei, die Künstler freuen sich jedoch über eine Spende. Herzliche Einladung an alle.

Konzert in Neßlbach

Am 24. April 2022 findet um 18.00 Uhr ein Konzert mit Johannes Beham, Freun-den und Austauschschüler Peter Jakes statt. Herzlichen Einladung an alle.

Neue Glocken in Winzer

Die Kirchenverwaltung und ich dürfen Sie mit großer Freude informieren, dass die neuen Glocken gegossen werden. Die Glockenweihe ist für den 18.09.22 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Winzer vorgesehen. Für die vierte neue Glocke suchen wir einen Namen und auch einen Sponsor. Sollte sich ein Sponsor finden, kann er auch den Namen für die Glocke bestimmen. Die Glocke kostet 12.000 Euro. Selbstver-ständlich wäre dann der Name des Sponsors auf der Glocke verewigt. Sponsoren können sich bis zum 07.04.22 im Pfarrbüro, Tel. 09901 6292 melden.

Spende Osterkerze Nesslbach

Wir bedanken uns sehr herzlich bei einer Nesslbacher Familie für die gespendete Osterkerze für unsere Pfarrkirche St. Petrus und Paulus in Nesslbach.

Die Osterzeit für Kinder und Familien im Pfarrverband Winzer

**09. April 2022 / 15:30 Uhr / Kindergottesdienst
zum Palmsonntag mit Prozession in und um die
Pfarrkirche Winzer**

ACHTUNG: BEREITS AM SAMSTAG

**16. April 2022 / 17:00 Uhr / Pfarrkirche Iggenbach
/ Auferstehungsfeier für Kinder und Familien**

**17. April 2022 / 10:00 Uhr / Pfarrkirche Winzer /
Familiengottesdienst**

**18. April 2022 / 13:30 Uhr / Wallfahrtskirche
Handlab / Emmausandacht mit Stationengang
und Ostereiersuche für Kinder und Familien**

**24. April 2022 / 10:00 Uhr / Pfarrkirche Neßlbach /
Familiengottesdienst**



Ukraine-Hilfe

Die Not der Menschen in der Ukraine und auch an der ukrainischen Grenze zu den Nachbarländern ist groß. Ebenso groß ist die Hilfsbereitschaft der Menschen in der Region, die mit zahlreichen Geld- und Sachspenden helfen.

Christina Heumann, Mitarbeiterin der Marktverwaltung Winzer, hat sich kurzerhand entschieden, zusammen mit weiteren Helfern einen **Hilfstransport** in die Ukraine zu organisieren. Innerhalb von zwei Tagen, war der Sprinter samt Anhänger mit Lebensmitteln, Medikamenten, Hygieneartikeln, Decken und Heizlüftern gefüllt und sie machte sich zusammen mit ihrem Stiefvater **Andreas Haum** auf die Fahrt an die ukrainische Grenze. Dort wurden sie von einem Polizeibeamten empfangen, der sie in ein nahegelegenes Dorf auf der polnischen Seite lotste. Die **Freude** über die vielen dringend benötigten Spenden war groß. Nach dem Entladen und einer kurzen Pause in dem Auffanglager für geflüchtete Frauen und Kinder, machten Sie sich wieder auf den Heimweg. Erschöpft, aber mit dem Wissen, den Menschen in der Ukraine geholfen zu haben, kamen sie nach 26 Stunden wieder **wohlbehalten** in Osterhofen an.

Auf 32 solcher Hilfstransporte kann **Pfarrer Richard Simon** bereits zurückblicken. Firmen, Ärzte und viele Privatleute unterstützen den Pfarrer bereits mit unzähligen **Sach- und Geldspenden**. Der Spendenstand beläuft sich bereits auf **84.000 Euro** (Stand: 24.03.2022).

Die Garage des Pfarrheims wurde kurzerhand zur Spendenannahmestelle umfunktioniert. So kann jeder der helfen möchte, seine Hilfsgüter in der Garage abstellen und Pfarrer Simon bittet via Facebook um Hilfe, wenn es an die Beladung der Sprinter geht. Von Winzer aus geht der Transport an eine Organisation in der Nähe von **Krakau in Polen**. Dort werden die Hilfsgüter umgeladen und weiter nach Lemberg in der Ukraine gebracht. Von Lemberg aus werden die Spenden an weitere Orte – auch in umkämpfte Gebiete - in der Ukraine verteilt.

Dass die Hilfe auch ankommt, erfährt Pfarrer Richard Simon direkt durch viele **Rückmeldungen** aus der Ukraine, die sich bei ihm für die Hilfe bedanken und auch Fotos schicken.

Außerdem machte er sich, zusammen mit **Bürgermeister Jürgen Roith**, am 20.03.22 auf den Weg in die Ukraine, um Hilfsgüter zu liefern und sich selbst ein Bild von der Lage zu machen. Der Bürgermeister schilderte seine Eindrücke in seinem Vorwort im Gemeindeblatt.

In einem **Online-Vortrag** referierte Simon kürzlich über die Frage, welche Hilfe besser ist, **Geld- oder Sachspenden**. Dazu führte er aus, dass Beides wichtig ist. Mit dem Geld kann er gezielt kaufen, was gebraucht wird, wie z. B. Medikamente oder Lebensmittel. Auch die Transporte kann er damit finanzieren. Mit den **Hilfstransporten** möchte er solange weitermachen, wie es möglich ist. Wer ihn dabei unterstützen möchte, kann seine Spende in der Garage ablegen oder Geld auf das Konto bei der **Raiffeisenbank Winzer**, IBAN: DE29 7416 1608 0000 0414 16, Kontoinhaber Katholisches Pfarramt Winzer überweisen.

Wer seine **Hilfe anbieten** möchte, z. B. beim Transport der Flüchtlinge oder Wohnraum zur Verfügung stellen möch-

te, kann sich auf der Homepage https://www.stmi.bayern.de/mui/ukraine_hilfe informieren und registrieren. Menschen die Hilfe benötigen oder anbieten möchten, können sich auch beim **Hilfetelefon unter 089 54497199** melden.

Wer bereits Flüchtlinge bei sich zu Hause aufgenommen hat, sollte sich über die weiteren Schritte auf der **Homepage des Landratsamtes Deggendorf** unter www.landkreis-deggendorf.de/aktuelles/plusplusplus-fluechtlinge-plusplusplus/ukraine informieren.

Auf dieser Seite teilt das Landratsamt unter anderem folgendes mit:

Grundsätzlich dürfen sich Flüchtlinge aus der Ukraine mit gültigem (biometrischem) Reisepass bis zu **90 Tage** zu Besuchszwecken **visumfrei** in Deutschland aufhalten. Nach den 3 Monaten ist **zwingend** eine **Aufenthaltserlaubnis** zu beantragen. Dieser Antrag kann bereits jetzt gestellt werden. Ist eine Arbeitsaufnahme geplant, ist zwingend ein Antrag auf Erteilung einer **Aufenthaltsgenehmigung** zu stellen.

Hierzu ist als erstes eine Registrierung notwendig. **Folgende Schritte** sind zu beachten:

1. Bitte füllen Sie das Formular zur Registrierung (zu finden auf der oben genannten Homepage) aus und schicken Sie dieses per Mail an auslaenderamt@lra-deg.bayern.de
2. Fügen Sie dem Formular eine Kopie (gescannt oder fotografiert) Ihres Passes mit Einreisestempel bei
3. Nachdem wir Ihre Registrierung erhalten haben, schicken wir Ihnen weitere Informationen per Mail sowie das Antragsformular, mit dem Sie die Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG beantragen können.
4. Falls Sie noch keinen Termin bei der ANKER-Einrichtung in Deggendorf zur Registrierung haben, werden wir Ihre Kontaktdaten an die Kollegen dort weiterleiten. Diese werden sich dann mit Ihnen bzgl. eines Termins in Verbindung setzen, bei dem Sie einen Ankunftsbescheinigung erhalten werden.
5. Mit diesem Ankunftsbescheinigung können Sie sich beim Einwohnermeldeamt anmelden.

Sozialleistungen

Sobald Kriegsflüchtlinge registriert sind (s.o.) besteht die Möglichkeit, Sozialleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) zu beantragen (z.B. Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe bei Krankheit, Übernahme Unterkunftskosten).

Zuständig für die Hilfestellung ist ebenfalls das Ausländeramt Deggendorf. Anfragen hierzu können per Mail an asylblg@lra-deg.bayern.de gerichtet werden.

Den Antrag auf Gewährung von Sozialleistungen finden Sie ebenfalls auf der oben angegebenen Homepage.





Feierlichkeiten zur 700jährigen Markterhebung in Winzer haben begonnen

Vor 700 Jahren wurde ein bedeutender Schritt für die Entwicklung des Gemeindewesens im Markt Winzer getan. 1322 gab der **Niederbayerische Herzog** dem damaligen Burgherrn **Hartlieb, dem Puchberger**, für seinen Markt die Marktfreiheit, so dass alle Fremden **jede Art von Waren** dort kaufen und verkaufen konnten. Die Verleihung dieser Privilegien ist für den Markt Winzer in diesem Jahr Anlass zu großen Feierlichkeiten.

So fand am Samstag, 05. März 2022 die Eröffnungsveranstaltung unter dem Motto „Auf den Spuren des Marktes Winzer mit Stationen an geschichtsträchtigen Orten“ statt, welche die Pfarrei Winzer mit dem Markt Winzer zusammen organisierte. Die organisatorische Abwicklung der Veranstaltung lag bei der Gemeindereferentin Isabella Loibl.

Um 16 Uhr trafen sich die geladenen Gäste, Pfarrer Richard Simon, Bürgermeister Jürgen Roith, die Vertreter der Ortsvereine, die Markträte sowie Bürgerinnen und Bürger auf der Burgruine – dem Wahrzeichen von Winzer.

Dort begrüßte Bürgermeister Roith alle Anwesenden. Mit Böllerschüssen leiteten die Schlossbergschützen die Feier auf dem Burgberg ein. Hanns von Aychpergh, alias Dr. Rainer Zimmermann, begleitet von vielen Recken des Puchberger Ritterbunds machte einen historischen Rückblick über das

Leben auf der Burg. Danach ging der Zug in Begleitung der Musikschule Winzer unter Leitung von Hans Rimböck zur Au-kapelle Winzer. Petra Obermüller, Monika Hattenberger und Doris Spann vom Katholischen Frauenbund Winzer übernahmen dort den geschichtlichen Überblick und die Fürbitten. Auch in der Au wurde, wie schon am Schlossberg, eine große Laterne abgestellt. Die nächste Station der Wallfahrt war das Rathaus Winzer. Hier gab Bürgermeister Jürgen Roith einen geschichtlichen Einblick über die Geschichte des früheren Pflegengericht, dem heutigen Rathaus von Winzer. An der Kriegergedächtniskapelle gab Andreas Baumgärtler Einblicke in die zurückliegenden Jahrhunderte. Vor dem Hintergrund der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine bat Baumgärtler in beeindruckender Weise um Frieden in der Welt. Zum liturgischen Gebet verdeutlichte Pfarrer Richard Simon, dass Jahrhunderte lang Menschen versucht haben, gemeinsam den Aufbruch zu wagen. Besonders Bauten und Denkmäler erinnerten an diese Menschen, auf deren Spuren man sich im Veranstaltungsjahr anlässlich 700 Jahre Marktrecht begebe. Den Abschluss dieser Veranstaltung bildete ein Gottesdienst in der Pfarrkirche Winzer, den Pfarrer Richard Simon zelebrierte. Die Feuerwehr Winzer sorgte für die verkehrsrechtliche Absicherung des Zuges während der gesamten Wallfahrt.



700 Jahre Markterhebung Winzer in 2022

Wir haben zahlreiche Veranstaltungen im Jahresverlauf geplant und freuen uns Ihnen einen ersten Überblick über die Termine zu geben (Änderungen vorbehalten).

Wann	Was
Samstag, 06. März	Auftaktveranstaltung „Auf der Spur der 700jährigen Markterhebung an geschichtsträchtigen Orten in Winzer“
Dienstag, 22. März	1. Unternehmertag „Netzwerk Winzer“
Sonntag, 03. April	Offizielle Eröffnung der Saison am Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach (10 Uhr), anschließend Gottesdienst in der Amtshofkapelle Flintsbach
April / Mai	Vortrag zur 700jährigen Markterhebung mit Herrn Johannes Molitor
Samstag, 07. Mai	Großer Feuerwehrtag in Sattling

Freitag, 13. Mai	Kulturbühne Flintsbach: Conny & die Sonntagsfahrer am Ziegel- und Kalk Museum
Freitag, 20. Mai	Ausstellungseröffnung mit Klosterer EigenART „Unverhofft kommt oft“
Sonntag, 22. Mai	3.Trachtenmarkt am Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach
Sonntag, 12. Juni	Flintsbacher Kirta – Sternwallfahrt von Winzer, Neßbach, Iggenbach und Schöllnstein aus – Gottesdienst in der Amtshofkapelle Flintsbach anschließend Bewirtung Gasthaus Schadenfroh
Donnerstag, 16. Juni Fronleichnam	13. Markt der Kostbarkeiten am Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach
Freitag, 24. Juni, Samstag, 25. Juni Sonntag, 26. Juni	Großes mittelalterliches Festwochenende anlässlich der 700jährigen Markterhebung auf der Burgruine Winzer
Samstag, 16. Juli	Freiwillige Feuerwehr Neßbach: Tag der offenen Tür
Sonntag, 17. Juli	Freiwillige Feuerwehr Neßbach: Einweihung des neuen Feuerwehrhauses mit Fahrzeugweihe
Freitag, 22. Juli	KulturRuine Winzer – La Brass Banda erobert die Burgruine Winzer
Donnerstag, 28. Juli	Kulturbühne Flintsbach: Tom + Basti mit dem neuen Programm „Zeitlang“ am Ziegel- und Kalk Museum
Samstag, 30. Juli	Vespa-Treffen und italiensicher Abend am Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach
Samstag, 06. August	Weierfest am Sattlinger Weiher
Freitag, 09. September	Ausstellungseröffnung „Bayerische Milchindustrie (BMI) in Winzer“
Sonntag, 18. September	Pfarrei Winzer - Glockenweihe
Samstag, 24. September	Unimog-Treffen auf dem Gelände der Raiffeisenbank Winzer
Sonntag, 02. Oktober	Korbfest mit Eröffnung des „Mosler Museums“ in Winzer
Samstag, 26. November	Abschlussveranstaltung des 700jährigen Markterhebung

Corona-Übergangsregelung

Die Bundesregierung hat beschlossen, dass nahezu alle Corona-Schutzmaßnahmen ab dem 20. März wegfallen. Die Bundesländer haben die Möglichkeit eine Übergangsregelung zu nutzen. Auch der Freistaat Bayern möchte nicht alle Maßnahmen streichen. Das Kabinett hat deshalb folgende Übergangsregelung, für Zeit von 19.03. bis 02.04.22, beschlossen:

Bis auf die Ausnahme an den Schulen bleibt die FFP2-Maskenpflicht überall bestehen, wo sie auch aktuell schon gilt. Auch bei den Zugangsbeschränkungen gibt es keine Änderungen – es gilt weiterhin 3G, 2G oder 2G-Plus.

Corona-Lockerungen:

- In den Grund- und Förderschulen entfällt die Maskenpflicht am Sitzplatz.
- Ab dem 28.03. entfällt die Maskenpflicht am Platz auch für die fünften und sechsten Klassen.
- Die festen Gruppen in den Kitas können aufgelöst werden.
- Die generellen Regeln zu Kontaktbeschränkungen entfallen.
- Die Sonderregeln für Gottesdienste und Versammlungen entfallen.
- Kapazitäts- und Personenobergrenzen entfallen.
- Das Tanz- und Musikverbot in der Gastronomie fällt weg.
- Das Verbot von Volksfesten und Jahrmärkten entfällt.
- Das Verbot des Feierns auf öffentlichen Plätzen entfällt.
- Das Verkaufsverbot von Alkohol auf öffentlichen Plätzen kann nicht mehr angeordnet werden

Öffentliche Marktratssitzung vom 21.03.2022

Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramm Bayern i. d. Entwurfsfassung vom 14.12.2021

Mit E-Mail vom 23.02.2022 wurden den Gemeinden das Schreiben des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom 20.12.2021 zum Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) vorgelegt. In diesem Verfahren können Bedenken und Anregungen bis zum 01.04.2022 vorgetragen werden. Die Beteiligungsunterlagen sind äußerst umfangreich und können im Internet unter <https://www.landesentwicklung-bayern.de/teilfortschreibung-lep-bayern/> eingesehen werden. Der Bayerische Gemeindetag hat mit Schreiben vom 22.02.2022 eine kurze Zusammenfassung der kritischen Punkte durchgeführt und eine eigene Stellungnahme vom 22.02.2022 vorgelegt. Von der Marktverwaltung wird empfohlen die Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetags zu übernehmen. Nach Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktrat nimmt Kenntnis vom Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom 20.12.2021 (Az: StMWi-103-8526b/3/2) zum Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) zur Entwurfsfassung vom 14.12.2021. Der Marktrat macht sich hierzu die Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetags vom 22.02.2022 (Az: R IX/st) zu eigen und beschließt diese als Einwendungen des Marktes Gewinner im Beteiligungsverfahren vorzutragen.

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Änderungsverfahren des Bebauungsplanes „GE Neßlbach“ durch Deckblatt Nr. 2

In der öffentlichen Marktratssitzung am 24.01.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Marktrat nimmt Kenntnis von dem Deckblatt Nr. 2 zur Änderung des Bebauungsplanes „GE Neßlbach“ i. d. F. vom 24.01.2022 des Planungsbüros Greiner aus Tittling. Der Marktrat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes durch Deckblatt Nr. 2 und beauftragt die Marktverwaltung das Änderungsverfahren durchzuführen.“

Dem Beschluss lag folgendes Bauvorhaben zu Grunde:

Für das Bauvorhaben der Zimmerei Stephan Gotzler auf Anbau einer Montage- und Verladehalle an die bestehende Abbundhalle auf Fl.-Nr. 108/1 Gemarkung Neßlbach, Bürgermeister-Rader-Straße 6, im Gewerbegebiet Neßlbach muss der Bebauungsplan GE Neßlbach bzgl. der Baugrenzen und der Eingrünung geändert werden. Bei den Textlichen Festsetzungen wurden die Nr. E6 und E7 in der Grünordnung eingefügt, alles Weitere bleibt unverändert. Der, im ursprünglichen Bebauungsplan, im Osten festgesetzte Gehölzstreifen mit einer Breite von 8,00 m (entlang des Feldweges) wurde im Bereich Grundstück Gotzler Flur Nr. 108/1 auf eine Breite von 3,00 m verringert. Die dadurch entfallenen Gehölzflächen wurden auf die südliche Seite zwischen bereits asphaltierter Betriebsfläche und dem festgesetzten Gehölzstreifen von bisher 8,00 m verlegt. Hier hat die Gehölzfläche nun eine Breite zwischen 8,00 m und bis max. 21,00 m. Durch die ebenfalls erforderliche Anpassung der Baugrenzen an die geplante Baumaßnahme im Osten und Süden bleibt die GRZ im Baufeld nahezu unverändert. Die Änderungen hat das Planungsbüro Greiner aus Tittling im Auftrag des Herrn Gotzler erstellt. Das Beteiligungsverfahren wurde vom 09.02. bis 18.03.2022 durchgeführt. Einwendungen wurden nur vom Landratsamt Deggendorf mit Schreiben vom 16.03.2022 erhoben, dass der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt ist. Zur Präzisierung der Beteiligungsunterlagen sind der Sitzungsvorlage 3 Seiten beigefügt.

Nach Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktrat nimmt Kenntnis von den eingegangenen Stellungnahmen im Auslegungsverfahren zur Änderung des Bebauungsplans „GE Neßlbach“ durch Deckblatt Nr. 2 i. d. F. vom 24.01.2022. Zu den vorgetragenen Bedenken und Anregungen des Landratsamtes Deggendorf gem. Schreiben vom 16.03.2022 wird die Abwägung/Stellungnahme/Anpassung wie folgt durchgeführt:

Nr. 2. Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege:

Die Umsetzung der im Bebauungsplan festgelegten Vermeidungs-, Ausgleichs-, Ersatz- und Unterhaltungsmaßnahmen wird zur Kenntnis genommen und die Grundstücksbesitzer auf deren Pflichten hingewiesen.

Nr. 3 Belange des Immissionsschutzes:

Die Fläche der Emissionskontingente des betroffenen Bereiches wird nicht vergrößert, sondern geringfügig (ca. 8 m²) verkleinert. Das Baufenster wird zwar nach Osten erweitert, aber gleichzeitig im Süden zurückgenommen. Die Anpassung des Schallschutzgutachtens ist daher nicht geboten.

Textliche Festsetzung Ziffer 5: Die ursprünglichen Festsetzungen für die Parzellen 1a und 1b bleiben unverändert.

Nr. 4 Geltungsbereich:

Von den Änderungen ist nur das Baufeld Nr. 1b speziell die Fl.-Nr. 108/1 Gemarkung Neßlbach Betroffen, dazu wird der Geltungsbereich des Deckblattes Nr. 2 gekennzeichnet. Die Textlichen Festsetzungen des Deckblattes Nr. 2 werden in den Festsetzungen E 6 und E 7 ebenfalls auf den Geltungsbereich des Deckblattes Nr. 2 speziell gekennzeichnet.

Nr. 4 Sonstiges:

Der monierte unvollständige Satz unter Nr. 3.2 b wird wie folgt gefasst:

„Die parallel zur Gehölzfläche verlaufende Baugrenze wird um 5,50 m bis auf einen Abstand von 3,50 m an die östliche Grundstücksgrenze der Flurnummer 108/1 verlegt. Gleichzeitig wird, um die insgesamt mögliche Bebau-

bare Fläche für das Baufeld 1b nicht zu vergrößern, die Baugrenze im Süden um 1 bis 11 m zurückgenommen. Die Fläche der Baugrenze für das Baufeld 1a und 1b verringert sich somit um ca. 8 m²."

Mit Einarbeitung der o. g. Änderungen erhält das Deckblatt Nr. 2 das Fertigungsdatum 21.03.2022. Eine erneute Auslegung ist nicht erforderlich.

Der Entwurf des Deckblattes Nr. 2 zur Änderung des Bebauungsplanes „GE Neßlbach“ i. d. F. vom 21.03.2022 ist im Übrigen mit einer geordneten Entwicklung vereinbar und wird als Satzung beschlossen.

Zentrale Wasserversorgung der Ortschaft Thannholz über die Gemeindlichen Werke Hengersberg

Die Ortschaft Thannholz besteht aus 2 Anwesen, die ihre Wasserversorgung mit dezentralen Anlagen in Eigenregie betreiben. Wegen der Entfernung zu Anschlussmöglichkeiten an die zentrale Wasserversorgungsanlage Winzer (ca. 1,4 km) sprechen wirtschaftliche und hygienische Gründe gegen einen Anschluss. Derzeit bestehen bei einem Anwesen Wasserversorgungsprobleme, die durch den Bau einer Versorgungsleitung über die Gemeindlichen Werke Hengersberg gelöst werden können. Um diesen Anschluss verwirklichen zu können, sind zwei Voraussetzungen notwendig, die der Markt Winzer erklären sollte:

- Verzicht auf den Anschluss zum Ausbau der gemeindlichen Wasserversorgungsanlage Winzer in die Ortschaft Thannholz
- Gestattung der Leitungsverlegung einer Sticleitung von der Wasserversorgungsanlage Hengersberg in die gemeindliche Straße

Die vertraglichen Voraussetzungen zum Anschluss eines Anwesens mit Hengersberg liegen seit 28.02.2022 vor. Diese Leitung soll ohne Kostenbeteiligung des Marktes Winzer verwirklicht werden. Wann das zweite Anwesen auch angeschlossen werden wird ist derzeit nicht absehbar, aber technisch möglich. Nach Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktrat nimmt Kenntnis von der Möglichkeit des Wasserversorgungsanschlusses eines Anwesens in der Ortschaft Thannholz in Zusammenarbeit mit den Anliegern und den Gemeindlichen Werken Hengersberg ohne Kostenbeteiligung des Marktes Winzer. Der Marktrat befürwortet dieses Vorhaben und beschließt folgendes:

1. **Der o. g. Wasserversorgungsanschluss wird genehmigt; der Markt Winzer errichtet in diesem Bereich keine Wasserversorgung. Die Marktverwaltung wird ermächtigt hierzu ev. notwendige Erklärungen und Verträge abzugeben bzw. abzuschließen.**
 2. **Die Marktverwaltung wird ermächtigt zur o. g. Maßnahme einen Straßenbenutzungsvertrag für die gemeindliche Fl.-Nr. 2129 Gemarkung Winzer abzuschließen; diese Rechtseinräumung wird kostenlos erteilt.**
-

Zentrale Wasserversorgung der Ortschaft Reckendorf

In der Ortschaft Reckendorf ist bisher nur ein Anwesen an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen. Hier erfolgte der Anschluss Anfang der 80iger Jahre direkt von einem vorhandenen WBW-Schacht. Im Herbst 2022 wurde von den Eigentümern der noch nicht angeschlossenen Anwesen ein zentraler Anschluss beantragt und hierzu eine Kostenübernahmevereinbarung vom 21.12.2021 unterzeichnet. Die hierzu notwendigen Materialien wurden noch im Dezember 2021 zu den günstigeren Konditionen bestellt.

Im Haushaltsentwurf 2022 sind hierzu insgesamt 40.000,- € in den Einnahmen und Ausgaben eingestellt.

Der Bau der Leitungen ist durch die beiden Wasserwerke des Marktes Winzer vorgesehen. Nach Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktrat nimmt Kenntnis von dem Antrag von den Eigentümern der noch nicht an die zentrale Wasserversorgung angeschlossenen Anwesen in der Ortschaft Reckendorf auf Anschluss an die zentrale gemeindliche Wasserversorgung. Der Marktrat genehmigt den Anschluss gem. dem Anschlussplan vom 21.03.2022.

Genehmigung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben zum Haushaltsjahr 2021

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2021 sind die folgenden überplanmäßigen Ausgaben angefallen:

Überplanmäßige Ausgaben 2021 (über 6.000,00 EURO)					
HHStelle	Ansatz	Anordnung	Überschreitung	Deckung	Bemerkungen (Erläuterung Buchungen)
0.0200.6620	11.000,00	19.090,38	8.090,38	Mehreinnahmen Gewerbsteuer	Mitgliedsbeiträge (ILE)
0.0600.6322	85.000,00	111.283,90	26.283,90		EDV-Kosten
0.1300.5500	12.000,00	21.784,97	9.784,97		Unterhalt Fahrzeuge/ Feuerwehr
0.2110.5430	5.000,00	12.642,65	7.642,65		Reinigungskosten Schule
0.2110.6500	2.500,00	13.039,58	10.539,58		Bürobedarf bzw. EDV- Kosten Schule
0.2901.6390	110.000,00	124.154,34	14.154,34	Zuweisung Schülerbeförderung	Kosten Schülerbeförderung inkl. Ausschreibung
0.4642.7008	700.000,00	717.710,53	17.710,53	Mehreinnahmen Zuweisung Kindergärten	Betriebskostenförderung Kindergärten
0.6300.5410	10.000,00	17.627,21	7.627,21	Mehreinnahmen Gewerbsteuer	Unterhalt Fahrzeuge/ Bauhof
0.7000.5000	10.000,00	17.533,30	7.533,30		Malerarbeiten, Außenanlage Kläranlage
0.7000.5041	150.000,00	207.739,84	57.739,84		Klärschlamm Entsorgung Kläranlage
0.7000.5158	30.000,00	45.672,44	15.672,44		Unterhalt Kläranlage
0.7000.6340	90.000,00	155.218,21	65.218,21	Mehreinnahmen Einkommensteuer	Strom Kläranlage
0.8151.6412	65.000,00	90.507,88	25.507,88	Mehreinnahmen Gewerbsteuer	Umsatzsteuer als Vorsteuer
0.8800.5000	5.000,00	27.093,49	22.093,49	Mehreinnahmen Gewerbsteuer/ Mieten u. Pachten	Entrümpelung Xaver- Bauer-Str., Miete Wohncontainer, etc.
0.9000.8321	1.750.000,00	1.759.803,00	9.803,00	Mehreinnahmen Grundsteuer	Kreisumlage
1.6200.9320	130.000,00	139.155,93	9.155,93	Mehreinnahmen Zuführung v. Verwaltungshaushalt	Grundstückskosten, Archäologische Untersuchungen BG Kreuzwiese
1.7000.9500	50.000,00	59.517,00	9.517,00		Kanal Goethestr., FW- Haus
1.8151.9400	150.000,00	161.302,22	11.302,22		Druckerhöhungsanlage Rickering
1.8171.9500	635.000,00	662.119,00	27.119,00		Breitbandausbau, Leerrohrverlegung
1.9121.9776	458.000,00	521.816,52	63.816,52		Tilgungsausgaben
Summe:			426.312,39		

Außerdem ist eine außerplanmäßige Ausgabe angefallen:

Außerplanmäßige Ausgaben 2021 (über 3.000,00 EURO)					
HHStelle	Ansatz	Anordnung	Überschreitung	Deckung	Bemerkungen (Erläuterung Buchungen)
1.8151.9500	0,00	8.820,38	8.820,38	Mehreinnahmen Zuführung v. Verwaltungshaus halt	Wasserleitung Kapellenweg, FW-Haus
Summe:			8.820,38		

Nach Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktrat nimmt Kenntnis von den außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2021 und genehmigt diese in der Fassung vom 21.03.2022.

Bekanntgabe der Jahresrechnung zum Haushaltsjahr 2021

Die Jahresrechnung 2021 endet in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 7.680.024,81 €, im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.685.473,41 €. Nach Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Markträte nehmen Kenntnis vom Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021.

Die Jahresrechnung 2021 endet in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 7.680.024,81 €, im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.685.473,41 €. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird beauftragt die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 durchzuführen.

Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

In der Sitzung vom 21.02.2022 wurde den Markträten der Entwurf der Haushaltssatzung mit Arbeitshaushaltsplan ausgehändigt und einzelne Haushaltsansätze erläutert und beraten. In der Zwischenzeit wurden folgende Haushaltsansätze verändert:

Haushaltsstelle	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Grund
0.0300.4300	0,00 €	20.000,00 €	Versorgungsumlage
0.6300.5131	60.000,00 €	75.000,00 €	Provisorische Bauzufahrt BG Kreuzwiese
0.9161.8600	1.059.500,00 €	1.039.500,00 €	Zuführung zum Vermögenshaushalt
1.4642.9400	0,00 €	10.000,00 €	Gruppenerweiterung KiGa Neßlbach
1.6300.3610	180.000,00 €	250.000,00 €	Zuschuss Geh- u. Radweg Netto, Straßenausbaupauschale
1.6300.9503	0,00 €	120.000,00 €	Geh- und Radweg Netto
1.6701.9860	20.000,00 €	50.000,00 €	Straßenbeleuchtung Neßlbach, Geh- und Radweg Netto
1.7000.9500	40.000,00 €	50.000,00 €	GIS, Kanalisation
1.7000.3531	70.000,00 €	80.000,00 €	Herstellungsbeiträge Abwasser
1.8171.3610	135.000,00 €	190.000,00 €	Zuschuss Glasfaser Schule und Rathaus
1.8800.9320	170.000,00 €	215.000,00 €	Fa. Wiges, Grundstückstausch HWS
1.9121.3766	550.000,00 €	650.000,00 €	Kreditaufnahme
1.9161.3000	1.059.500,00 €	1.039.500,00 €	Zuführung vom Vermögenshaushalt

Nach Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktrat nimmt Kenntnis von der Haushaltssatzung 2022 mit seinen Anlagen.

Nach Beratung wird die Haushaltssatzung mit seinen Anlagen in der vorliegenden Form genehmigt.

Haushaltssatzung für den Markt Winzer Haushaltsjahr 2022

Auf Grund des Art 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.948.295 Euro

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.119.500 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 650.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden mit 0 Euro festgesetzt

§ 4

Die Hebesätze für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) 350 vH

Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) 330 vH

Gewerbesteuer 380 vH

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

1. Unternehmertag in Winzer

In Winzer wird in diesem Jahr das 700jährige Marktrecht gefeiert. So fand am vergangenen Dienstag, 22.03.2022 der erste Unternehmertag im Gasthof zur Post statt. Der Markt Winzer lud dazu alle Gewerbetreibenden – Handwerker, Dienstleister – aus dem Gemeindebereich ein, um erste Versuche zu starten, gemeinsam ein Netzwerk zu schaffen.

Der 3. Bürgermeister Franz Augenstein begrüßte dazu alle gekommenen Gäste, Herrn Landtagsabgeordneten Bernd Sibler, die Referentin Frau Eva-Maria Popp, Herrn Herbert Altmann, Regionalmanagement Landkreis Deggendorf sowie Marco Geisberger von der Gemeindeverwaltung, der zusammen mit Bürgermeister Jürgen Roith die Grundidee zur Gründung eines Netzwerkes in Winzer hatte.

In seinem Grußwort gratulierte Bernd Sibler dem Markt Winzer für die Idee, dass es für eine Gebietskörperschaft essentiell sei, ein Netzwerk aufzubauen, das dem Bürger Hilfe gewährt. „Die Zeit für Unternehmer ist derzeit kompliziert, da momentan Lieferketten sehr ins Rutschen kommen“, bemerkte Bernd Sibler. Stahl hat Vormittags- und Nachmittagspreise und das treibt den Stressfaktor der Unternehmer und Verbraucher nach oben. Die Planungssicherheit ist derzeit sehr schwierig. Deshalb ist es sehr wichtig, in Kontakt zu bleiben, denn „mitm Schmazn kemman d'Leit zam“, so Bernd Sibler. Wir denken in Lösungen, nicht in Problemen, das soll unser Antrieb sein.

3. Bürgermeister Franz Augenstein hob hervor, dass sich der Unternehmertag an alle Unternehmer richtet, die mit dem Markt Winzer neue Wege gehen wollen.

Bereits 1322 gab der Niederbayerische Herzog dem damaligen Burgherrn Hartlieb, dem Puchberger, die Marktfreiheit, so dass jeder in Winzer Waren verkaufen und kaufen konnte. In Winzer hat von 1873 – 1960 die Korbmacherfabrik Mosler das Gemeindeleben maßgebend geprägt. Viele Winzener lebten vom Korbmacherhandwerk. 1948 gab es 90 Korbmacher, 40 Bürstenmacher und 340 Hausierer. Die Hausierer waren schon damals Kleinunternehmer, die ihre Waren, meist Korbwaren, bis

ins Sauerland und nach Baden Württemberg verkauften. Auch das Kalk- und Ziegelwerk Knollmüller war von 1815 – 1968 weit über ganz Bayern für die Ziegelproduktion und das Kalkbrennen bekannt. Im Markt Winzer gibt es derzeit 303 Unternehmer. Augenstein wünscht sich, dass unter den Unternehmern das Konkurrenzdenken abgelegt werden und mehr Zusammenarbeit erfolgen sollte. Deshalb ist es unumgänglich, Netzwerke zu bilden.

Marco Geisberger von der Gemeindeverwaltung stellte fest, dass aktuell ein gewisser Wandel stattfindet. Die 303 haupt- und nebenberuflichen Unternehmer von Winzer arbeiten meist von zu Hause aus, alle sind bestens vernetzt. „Oft fehlt der richtige „Türöffner“, der Kontakt, den wir gerne zur Verfügung stellen wollen“, so Geisberger. Der Markt Winzer möchte alle Firmen vor Ort durch den Unternehmertag unterstützen. Der Netzwerktag soll künftig zwei Mal im Jahr stattfinden. Schließlich begrüßte Marco Geisberger Tanja Kühnel mit ihrer Firma Herzbild als „Firma des Tages“ und Frau Eva-Maria Popp, die sich als Coach und Unternehmensberaterin etabliert hat.

„Bescheidenheit ist eine Zier, und leichter lebt es sich ohne ihr“, mit diesen Worten läutete Eva-Maria Popp ihren Vortrag ein. Wenn sie an Winzer denkt, fällt ihr die Donau ein, der europäische Strom, der geradezu prädestiniert ist, in Netzwerken zu denken. „Alleine schaut an Deppn gleich“, stellte Popp fest und meint damit, dass das die Kernkompetenz ist und bedeutet, dass wir nur gemeinsam stark sind. Konkurrenzdenken ist total überholt, um etwas zu vermarkten. Alles im Leben kommt zurück. Wenn man was verändern möchte, muss man verstehen, in welchem Kontrast man lebt. Auch spielt der theologische und religiöse Hintergrund hier eine Rolle. Wir leben derzeit in einem Zeitalter der Kommunikation mit Internet und Medien. Der Kunde kann von überall herkommen, so dass die Kommunikation sehr undurchsichtig geworden ist. Auch der Handwerker (Schreiner, Metzger, Bäcker) muss heute kommunizieren und be-



Im Bild von links: Herbert Altmann vom Regionalmanagement Landkreis Deggendorf, Bernd Sibler (MdL), Referentin Eva-Maria Popp, Marco Geisberger von der Gemeindeverwaltung und 3. Bürgermeister Franz Augenstein

stimmt unser aller Unternehmen. Das Netzwerk lässt sich mit einem gewebten Strang mit Knotenpunkten verbinden, vergleichen. Der Unternehmer ist kein Privatmann mehr, sondern er ist immer Unternehmer, auch als Mensch. Es gibt überall Möglichkeiten, ein Netzwerk zu gründen. Dazu ist es wichtig, nicht arrogant in den Vordergrund zu treten, sondern sich ganz normal zu sein. Man muss lernen, dass man über sich spricht, z. B. über Instagram oder Facebook. Mindestens 5 bis 7mal muss ein potentieller Kunde von einem gehört, gelesen bzw. wahrgenommen werden, um in dessen Bewusstsein zu kommen.

Um ans Ziel zu gelangen, muss man als Unternehmer aktiv, strategisch vorgehen und ständig in den Gedanken des Kunden sein und immer kommunizieren, was man tut (z. B. im Facebook). Man braucht etwas, in Gedanken zu bleiben, wo der andere seine Erinnerung aufhängt. Stets ehrlich, selbstbewusst, sympathisch und authentisch soll man sich darstellen.

Ein Netzwerk bedeutet lebenslange Haltung bewahren, irgendwann trägt die Sache Früchte. Auch muss man sich was trauen. Netzwerk heißt auch: erst geben, dann nehmen. Eva-Maria Popp empfiehlt jedem Unternehmer zu vertrauen, aus sich raus zu gehen und über sich mit Begeisterung zu reden.

Bei der anschließenden Diskussion regte ein Elektromeister an, dass er ein Netzwerk für Nachwuchs, Azubis und Fachkräfte brauche. Eva-Maria Popp meinte dazu, dass man sich die Zielgruppe genau anschauen solle. Außerdem soll man als Unternehmer versuchen, mit Ideen von sich Reden zu machen. Die Jugendlichen von heute sind anspruchsvoll.

Herbert Altmann, Regionalmanagement Landkreis Deggendorf, stellte fest, dass sich in Sachen Jugendliche in Verbindung mit Ausbildung viel tut. Im Arbeitskreis Schule-Wirtschaft werden 45 Projekte geboten, um Azubi-Projekte zu unterstützen. Die große Herausforderung sieht Altmann darin, dass die letzten zwei Jahre die Schulen aufgrund von Corona geschlossen waren, und dass jetzt wieder ein praktischer Anteil gemacht werden kann. Der Bedarf an Abschlusschülern im Handwerk und im sozialen Bereich ist nach wie vor groß.

Als Unternehmer muss man zukunftsorientiert handeln, nicht verharren, das wäre der falsche Ansatz. Denn die Jugend hat die Leichtigkeit und die Jungen und Mädchen sind unser begehrtes Gut.

Zum Abschluss bedankte sich der 3. Bürgermeister Franz Augenstein bei allen gekommenen Gästen und freut sich auf das nächste Netzwerktreffen. .

Neues aus dem Kindergarten St. Peter und Paul in Neßlbach

Die Kinder sind voller Eifer und Interesse bei unserem Projekt „Meer“. Auch der Fasching sollte unter diesem Motto stehen. Aber leider, leider hat es uns nun auch erwischt! Die ganze Coronazeit hindurch mussten wir nicht einmal schließen und nur ganz vereinzelt wurde mal Quarantäne angeordnet. Wir hatten wirklich Glück, dass wir so verschont blieben. Tja, bis jetzt. In der Faschingswoche mussten auch wir für drei Tage schließen und der Fasching musste ganz ausfallen. Doch wir wären nicht wir, wenn die Kinder nun auf das Verkleiden, Schminken, die Spiele und den Spaß verzichten müssten. Also, feierten wir einfach den Fasching nach. In der Woche nach dem Fasching waren alle wieder fit, und so wurde geschminkt, verkleidet, Spiele gespielt und sogar ein paar Eltern des Elternbeirates kamen kostümiert und mit guter Laune vorbei und brachten den Kindern Faschingsmuffins. So hatten die Kinder doch noch einen tollen Fasching :) !

Wir freuen uns, dass wir die Kinder und ihre Familien, die unsere Einrichtung besuchen, eine Zeitlang auf ihrem Weg begleiten dürfen. Für unsere Einrichtung haben wir in Zusammenarbeit mit dem DiCV Passau ein „institutionelles Schutzkonzept“ entwickelt. Dabei geht es darum, dem Kind einen geschützten, geborgenen Rahmen zu geben, in dem es sich sicher fühlt und sich in seinem Tempo, mit seinen Talenten und Fähigkeiten, entsprechend seinen Bedürfnissen zu entfalten. Uns liegt besonders am Herzen, dass das Kind lernt, auf sich und seine Bedürfnisse zu achten. Wir begegnen einander mit Wertschätzung und Achtung. Ein „NEIN“ des Kindes wird respektiert und akzeptiert. Nur so kann es zu einer glücklichen und selbstwirksamen Persönlichkeit heranwachsen und wir freuen uns, einen kleinen Teil dazu beitragen zu können.



Wissenswertes rund um unser Wasser



Markt Winzer

Coronavirus: Übertragung über das Trinkwasser unwahrscheinlich

Trinkwasser gehört in Deutschland zu den am besten überwachten Lebensmitteln. Leitungswasser ist sehr gut gegen alle Viren, einschließlich des neuartigen Coronavirus, geschützt und kann bedenkenlos getrunken werden. Die Trinkwasseraufbereiter sorgen in einem mehrstufigen Verfahren dafür, dass möglichst alle Krankheitserreger und Schadstoffe aus dem Wasser entfernt werden.

Das Umweltbundesamt führt deshalb in der aktuellen Stellungnahme zur Übertragung des Coronavirus SARS-CoV-2 aus, dass „Trinkwasser, die unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik gewonnen, aufbereitet und verteilt werden, sehr gut gegen alle Viren, einschließlich Coronaviren, geschützt sind. Eine Übertragung des Coronavirus über die öffentliche Trinkwasserversorgung ist nach derzeitigem Kenntnisstand höchst unwahrscheinlich.“



Regelmäßige Kontrolle des Wasserverbrauchs

Der Wasserverbrauch im Haushalt sollte nicht nur zur Jahresabrechnung kontrolliert werden. Es wird empfohlen, den Verbrauch des Wassers mindestens 1x im Monat zu überprüfen.

Durch z. B. ein defektes Sicherheitsventil oder andere etwaige Schäden kann ein Mehrverbrauch verursacht werden, welcher möglicherweise über mehrere Monate unbemerkt bleibt und somit eine hohe Gebühren-Nachzahlung zur Folge hat.

Schäden und Mehrverbräuche kann man durch **regelmäßiges Kontrollieren und Ablesen** der Wasseruhr feststellen und beheben lassen.

Swimmingpools – Befüllen und Entleeren

Mit einem eigenen Pool oder Schwimmbecken holt man sich den Badespaß nach Hause. Doch wie befüllt man den Pool und wie entsorgt man hinterher das Wasser richtig?

Befüllen

Das Befüllen von Pools oder Schwimmbecken erfolgt mit Frischwasser aus dem Trinkwassernetz, in der Regel über die Hausinstallation. Für das Befüllen darf **keinesfalls** der Gartenwasserzähler benutzt werden!

Entleeren

Beim Wasser aus Pools und Schwimmbecken handelt es sich um Schmutzwasser und somit um Abwasser. Dieses darf somit nicht auf dem Grundstück versickert werden, sondern muss in den öffentlichen Kanal eingeleitet werden. Wasser in Pools und Schwimmbecken wird durch das Baden und die Nutzung von möglichen chemischen Zusätzen (z. B. Chlor) verunreinigt und darf somit nicht im Untergrund ins Grundwasser eingeleitet werden. Das aus einer Entleerung des Pools stammende Abwasser muss zwingend einem öffentlichen Schmutz- oder Mischwasserkanal zugeführt werden. Für die dem Abwassersystem eingeleiteten Wassermengen müssen entsprechende Gebühren entrichtet werden.

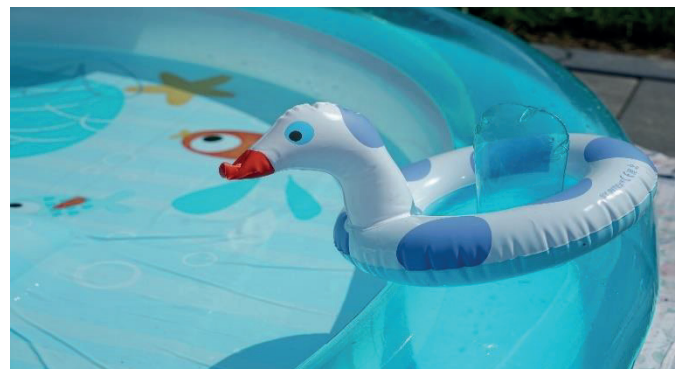
Gebühren

Die über den eigenen Zähler erfassten Trinkwasser- und Abwassermengen werden über die Jahresabrechnung im Gebührenbescheid abgerechnet.

Tipps

Badewasser in kleinen Mengen, welches nicht mit Chemikalien versehen wurde, wie zum Beispiel in Planschbecken, kann nach und nach im Garten entleert oder zum Blumengießen verwendet werden.

Wer Wasser und Kosten sparen möchte, sollte sich überlegen, auf einen eigenen Pool zu verzichten und in das nahegelegene öffentliche Bad/Freibad zu gehen.



Wissenswertes rund um unser Wasser



Markt Winzer

Trinkwasser ist bestens kontrolliert

Das Trinkwasser in Deutschland genügt hohen Ansprüchen, da es unser wichtigstes Lebensmittel ist. Die deutsche Trinkwasserverordnung legt unterschiedliche Parameter sowie Grenzwerte fest, die nicht überschritten werden dürfen, damit das Trinkwasser seine gute Qualität behält.

Das Überwachungssystem ist darauf ausgelegt, möglichst zeitnah Überschreitungen festzustellen und Sofort-Maßnahmen durch die Wasserversorger ergreifen zu lassen. Eine fachgerechte Installation von Leitungen gewährleistet auch Zuhause eine sehr gute Wasserqualität. Das Trinkwasser enthält viele für die Versorgung des Körpers wichtige Mineralstoffe wie z. B. Calcium, Magnesium, Eisen und Kalium sowie Natrium.

Die Trinkwasserverordnung und das Infektionsschutzgesetz bilden gemeinsam die rechtliche Grundlage für die Sicherung und Überwachung der Trinkwasserqualität.

Auch für die Zubereitung von Babynahrung kann frisch gezapftes Trinkwasser bedenkenlos verwendet werden.

Die Hausinstallation – nichts für Heimwerker

Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung und Unterhaltung der Hausinstallation ist der Anschlussnehmer verantwortlich und dürfen nur durch das Personal der Wasserversorgung oder einem sachkundigen Installateur-Unternehmen durchgeführt werden.

Für eine fachgerechte Hausinstallation sind nur Materialien und Produkte zu verwenden, welche durch das Prüfzeichen einer anerkannten Zertifizierungsstelle wie DIN oder DVGW ausgezeichnet sind.

Für die Einhaltung der ortsspezifischen Anforderungen und den aktuellen Stand der Technik ist der Installateur zu verständigen.

Unsere örtliche Wasserversorgung ist wie folgt erreichbar:

Gerd Götz und Alexander Buck

Handy: 0177 9665107

E-Mail: alexander.buck@winzer.bayern.de

Informationen vom Forum Trinkwasser e.V.

TRINKVERHALTEN

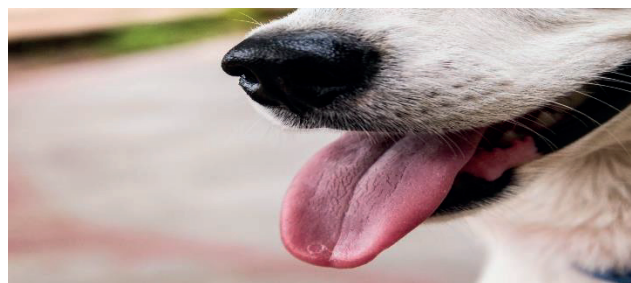
So viel Wasser brauchen Hunde, Katzen & Co.

Ausreichend Wasser zu trinken ist nicht nur für uns Menschen lebensnotwendig, sondern auch für unsere vierbeinigen Freunde. Doch wie viel Wasser sollen Hunde, Katzen, Meerschweinchen & Co. täglich trinken? Welche Menge ist zu wenig, welche zu viel und damit möglicherweise ein Anzeichen für Erkrankungen?

Dazu haben wir Dr. Regina Seemüller, Tierärztin für Schulmedizin, Akupunktur und alternative Heilmethoden in Schliersee, befragt.

Hunde und Katzen können im Gegensatz zu uns nicht schwitzen, daher regulieren sie ihre Körpertemperatur mit Wasser.

Umso empfindlicher reagieren sie entsprechend auf ein Flüssigkeitsdefizit. Schon der Verlust von 10 bis 15 Prozent Wasser – zum Beispiel durch natürliche Ausscheidungen und Hecheln – kann für sie tödlich sein. Deshalb gibt es auch für unsere Haustiere Trinkempfehlungen.



Für den täglichen Wasserbedarf gelten folgende durchschnittliche Richtwerte:

Hund: 60 ml pro Kilo Körpergewicht

Katze: 60 ml pro Kilo Körpergewicht

Zwergkaninchen: 50 bis 100 ml pro Kilo Körpergewicht

Meerschweinchen: 10 ml pro Kilo Körpergewicht

Zwerghamster: 2-10 ml pro Tag

Ziervogel: 4-5 ml pro Tag

Darüber hinaus spielen vor allem individuelle Faktoren wie die Zusammensetzung des Futters, die Umgebungstemperatur (z.B. stark beheizte Räume) bzw. das Klima, die Aktivität des Tieres wie Laufen und Herumtollen sowie das Alter eine wichtige Rolle für die notwendige Flüssigkeitsmenge. Wenn das Haustier trächtig ist oder Welpen säugt, ist der Wasserbedarf erhöht. Auch Welpen und jüngere Tiere müssen mehr trinken als ältere.

Wissenswertes rund um unser Wasser



Markt Winzer

Bekommt das Haustier auch oder sogar ausschließlich Trockenfutter zu fressen, hat es mehr Durst als bei der Gabe von Dosenfutter. „Wenn zum Beispiel Ihr Hund nur Dosenfutter oder Fleisch frisst, nimmt er 80 Prozent seiner benötigten Flüssigkeit daraus. Er muss also fast gar nichts mehr zusätzlich trinken“, sagt Tierärztin Dr. Regina Seemüller.

„Wir sollten also immer im Hinterkopf behalten, was unser Haustier frisst.“ Je mehr wasserhaltiges Frischfutter die Tiere bekommen, wie zum Beispiel Salat, Gurke, Paprika und Löwenzahn für Kaninchen und Meerschweinchen, desto weniger müssen sie trinken. Trotzdem sollte man immer genug frisches Wasser in einem leicht zugänglichen Napf oder Wasserspender bereitstellen.



Trinkverhalten beobachten und wenn nötig eingreifen

„Wenn es im Sommer heiß ist oder Ihr Tier älter ist, sollten Sie es zum Wassertrinken animieren. Dazu können Sie etwas ins Wasser hinzugeben, was Ihr Tier gerne mag – zum Beispiel einen Spritzer Milch“, so Dr. Regina Seemüller. Auch unterwegs möchten Hunde trinken. In Restaurants oder Cafés werden oft Hunde-Trinknapfe angeboten. Wer im Auto oder Zug mit seinem Vierbeiner unterwegs ist, sollte stets ausreichend Wasser dabei haben. Allein Katzenliebhaber sollten sich nicht wundern, wenn ihr Tier recht wenig trinkt. Als ursprüngliche Wüstentiere decken Katzen den wesentlichen Teil ihres Wasserbedarfs über die aufgenommene Nahrung. Trinkt ein Tier dagegen plötzlich viel mehr als sonst, kann das auf Krankheiten hindeuten. „Zum Beispiel bei Diabetes, Blasenentzündung, Morbus Cushing, Nieren- oder Leberproblemen trinken Haustiere oft mehr“, bestätigt Dr. Regina Seemüller. „Oft sogar die zwei- bis dreifache Menge – und entsprechend müssen sie auch häufiger urinieren.“ Bei derartigen Anzeichen sollte man auf jeden Fall zum Tierarzt gehen.

Trinkt das Tier weniger als gewöhnlich, sollte man das ebenfalls beobachten und auf Zeichen von Dehydration achten: Das sind zum Beispiel Kurzatmigkeit, trockenes Zahnfleisch und Antriebslosigkeit.

Durstlöcher Leitungswasser

Und was sollen unsere Haustiere bevorzugt trinken? „Leitungswasser ist für alle Tiere bestens geeignet“, sagt Dr. Regina Seemüller. „Mit einer einzigen Ausnahme: Für Vögel ist der Mineraliengehalt in unserem Trinkwasser in der Regel nicht ideal. Sie brauchen Wasser mit weniger Mineralien.“

Tipps

- Stellen Sie Ihrem Tier immer frisches Trinkwasser zur Verfügung. Am besten in einem pflegeleichten Napf aus Edelstahl oder Keramik.
- Verwenden Sie ruhigen Gewissens Leitungswasser. Besondere Produkte wie Hundewasser oder Katzenmilch sind nicht notwendig.
- Wechseln Sie das Wasser im Napf täglich. Füllen Sie – sofern nötig – im Laufe des Tages nach.

VERANSTALTUNG

5. Juni: Tag der Umwelt

Seit 1976 wird in der Bundesrepublik Deutschland am 5. Juni der „Tag der Umwelt“ begangen. Ursprünglich wurde dieser besondere Jahrestag bereits vier Jahre zuvor, 1972, als Erinnerung an die Eröffnung der Konferenz der Vereinten Nationen zum Schutz der Umwelt in Stockholm ins Leben gerufen.

Ziel ist es weltweit ökologische Courage zu fördern, zahlreiche Veranstaltungen, Aktionen und Maßnahmen sollen das unterstützen. Rund 150 Staaten beteiligten sich an diesem World Environment Day, denn es ist vor allem der Mensch, der die durch sein Verhalten Umwelt bedroht. Und nur wir können gemeinsam die Vielfalt bewahren!

2021 steht der „Tag der Umwelt“ unter dem Motto „Nein zu Wegwerf-Plastik – ja zu Mehrweg“

Quelle: <https://www.bmu.de/veranstaltung/internationaler-tag-der-umwelt-weltumwelttag/>

Mehr Informationen zum Thema Trinkwasser, Nachhaltigkeit, Wohlbefinden, Qualität und vieles mehr vom Forum Trinkwasser e. V. erhalten Sie unter

Forum Trinkwasser e.V.

E-Mail: info@forum-trinkwasser.de

Website: www.forum-trinkwasser.de

Einladung Jahreshauptversammlung TC Winzer

Zu unserer **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** am Samstag, den 07. Mai 2022 um 18 Uhr laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ins Vereinsheim des **TC Winzer** ein.

Die Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Sportvorstandes
3. Bericht des Vorstandes Anlage / Finanzen
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand schriftlich mit Begründung spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin eingereicht werden.



Sportverein Winzer e.V. – Voranzeige

Einladung zur **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** am **Freitag den 06. Mai 2022** um **19 Uhr** im **Gasthaus Knollmüller**.

Einladung zum **Sonnwendfeuer** am **Freitag den 10. Juni 2022** am **Sportplatz** in Winzer.



Die **Pferdefreunde Flintsbach e.V** laden zum **22. Pandurenritt** ein. Am 04.06.2022 - ab 18 Uhr im **Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach**



Für das **leibliche Wohl** ist bestens gesorgt. Musikalische Unterhaltung von **DJ Mike**.

Auf euer Kommen freuen sich die **Pferdefreunde Flintsbach e. V.**



Einladung zum Maibaumaufstellen 2022

Wann: am 30.04 ab 17:00 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Winzer



Hierzu laden wir die gesamte Bevölkerung von Winzer und Umgebung recht herzlich ein!



Einladung zum Florianitag 2022

Wann: am 01.05
Wo: Abmarsch um 17:45 Uhr am Feuerwehrhaus in Winzer
Erscheinen in Uniform!

Anschließend Vereinsehrungen im Gasthaus Knollmüller

Kinderfeuerwehr Winzer

Am **Samstag, 09.04.2022** starten wir nach langer Corona-Pause wieder durch. Wir treffen uns um 10 Uhr im Feuerwehrhaus zum **Ostereier färben**.

Wer Lust hat bei uns mitzumachen kann ja einfach vorbeikommen, oder für mehr Infos anrufen unter: 0151-51581992



LIVE.

Sašo Avsenik & seine Oberkrainern mit musikalischem Gast Gregor Avsenik

Vorverkaufsstellen:
 Autohaus Gilg - Grattersdorf,
 Reifen Bernauer - Schöllnach,
 Raiffeisenbank - Deggendorf, Auerbach, Lalling & Schöfweg,
 Gast zur Säge - Auerbach, Gasthaus zum Sonnenwald - Schöfweg,
 Tankstelle Brunnbauer - Bischofsmais,
 Stadl - Oberfrohntetten,
 Metzgerei Schosser - Außernzell,
 KFZ Bauer - Schaufling,
 & Eventim.de



Vorverkauf: 20€
Abendkasse: 25€

Im Rahmen des 50. jährigen Gründungsfestes der DJK Grattersdorf

16.06.2022 am Sportplatz in Grattersdorf Einlass ab 18 Uhr

Quelle: „Bauerfeind AG“, Zeulenroda



Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns.
Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum GmbH
für Orthopädietechnik Osterhofen
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



KEB Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Deggendorf e.V.



Leiterinnen für Eltern-Kind-Gruppen gesucht

Eltern-Kind-Gruppen-Leiterinnen sind...

- kompetente Ansprechpartnerinnen für den Lebensbereich von Kleinkindern von 0-3 Jahren;
- qualifiziert für die Praxis in der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen mit altersgerechten Liedern, Spielen, Basteln ...
- kreativ in der Gestaltung von Angeboten im Jahreskreis;
- geschult in den Bereichen Ernährung und Bewegung, so wie zur Entwicklungspsychologie im Kleinkinderalter.

Die Katholische Erwachsenenbildung bietet ab 30. April 2022 einen Ausbildungskurs für Leiterinnen von Eltern-Kind-Gruppen an. Der Kurs umfasst folgende Termine und Themen:

30.04.	9 – 16 Uhr	Leitung einer Eltern-Kind-Gruppe
14.05.	9 – 16 Uhr	Lieder, Spiele & Kreatives im Jahreskreis
21.06.	18 – 21 Uhr	Ernährung - Online
25.06.	9 – 12 Uhr	Bewegung in der Eltern-Kind-Gruppe
02.07.	9 – 16 Uhr	Entwicklungspsychologie im Kleinkindalter
16.07.	9 – 16 Uhr	Elternarbeit, Gruppenprozesse und Konflikte
30.07.	9 – 16 Uhr	Erste religiöse Erfahrungen, Organisation

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei der Katholischen Erwachsenenbildung des Landkreises Deggendorf unter der Nummer 09901 6228. Wir freuen uns auf Sie.

Der Markt Winzer ist jetzt auch auf **Instagram**

Folgen Sie uns für Impressionen, Neuigkeiten und aktuelle Informationen auf unserem Instagram Kanal!



Haarstudio B.

Ich wünsche all meinen Kunden, Bekannten und Freunden ein frohes und gesegnetes Osterfest.“

Inh. Brigitte Scheingraber
Steinweg 9 - 94577 Winzer
Termine täglich von 9.00 - 20.00 Uhr
nach telefonischer Absprache
Handy: 0171 / 9830130 Tel. 09901/919199



**ENERGIE
ZUKUNFT**
Wir gestalten mit!

Bürgerenergiepreis Niederbayern

Mein Impuls.

Unsere Zukunft!

**Bayernwerk belohnt
gesellschaftliches Engagement
rund um Nachhaltigkeit und
klimaschonende Energienutzung**

**10.000 Euro für
die Energiezukunft!**

Nachhaltiges Handeln bestimmt den Weg zu einem klimaneutralen Bayern. „Schon seit Jahren zeichnen wir Menschen aus, die ihre persönliche Energie einem nachhaltigen Bayern widmen. Das ist Bürgerenergie im besten Sinne“, betont Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet.

Darum will das Unternehmen Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und den Blick auf die Möglichkeiten nachhaltigen Handelns legen, auszeichnen. Markus Leczycki: „Gemeinsam mit der Regierung von Niederbayern rufen wir zum zehnten Mal zum Bürgerenergiepreis Niederbayern auf. 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Niederbayern.“

Auszeichnung für alle Generationen

Die Auszeichnung ist für Menschen aller Generationen, Institutionen, Vereine oder Bildungseinrichtungen gedacht, die sich in vorbildlicher Weise vor Ort und nach ihren Möglichkeiten für die Belange von Umwelt, Klima und Natur stark machen. Das kann in Form von Projekten oder Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein. „Nur mit einer großen Bandbreite an Maßnahmen können wir die gesellschaftlichen Herausforderungen meistern, die uns das Ziel einer klimagerechten Zukunft abverlangt. Deshalb liegt uns viel daran, die unterschiedlichen Herangehensweisen auch aufzuzeigen“, so Markus Leczycki. Der Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt sein.

Regierung von Niederbayern als Partner

Das Bayernwerk und die Regierung von Niederbayern machen sich auf die Suche nach den Heldinnen und Helden der lokalen Energiezukunft, um sie auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die der Nachhaltigkeit dienen und sich mit den Themen „Energie - Klima - Ökologie“ befassen.

Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 25. April 2022 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.seidel@bayernwerk.de

Anzeige



Pflegedienst Christoph

Fachpfleger für Innere Medizin und Intensivmedizin

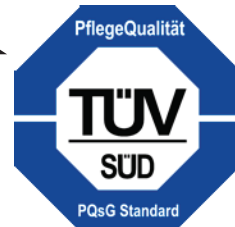
Mimmingerstr. 20, 94491 Hengersberg Tel.: 09901/7479

e-mail: Christoph-Pflegedienst@t-online.de Internet: www.Pflegedienstchristoph.de

Wir beraten und unterstützen Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege!

Qualitätsprüfung durch den MdK erneut mit Bestnote 1,0 bestanden.

ambulante Krankenpflege • Verhinderungspflege • Demenzbetreuung



Impressum

Herausgeber

Markt Winzer
Schwanenkirchner Str. 2
94577 Winzer

(V.i.S.d.P.)

Verantwortlicher für den Inhalt (V.i.S.d.P.)
Markt Winzer
Schwanenkirchner Str. 2
94577 Winzer
Titelbild: Blick von der Burg auf Winzer

Auflage & Verteilung

Auflage 1700 Stück bei monatlicher Erscheinung.
Kostenlose Haushaltsverteilung
per Postzustellung im Gemeindebereich Winzer-Neßlbach
sowie Auslage im Rathaus.

Redaktion

Redaktion und Anzeigen: Markt Winzer
Gestaltung und Layout: Anna von Kessel
Verlag: morgenroth media
Anzeigenschluss für Mai 2022: 23.04.2022
Daten an: poststelle@winzer.bayern.de

Hinweis zu Personenbezeichnungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern im Gemeindeblatt die männliche Form verwendet, es sei denn, der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Urheber- und Verlagsrecht

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Übersendung von Daten, Bildern, Texten und Informationen an die Redaktion geht das Recht zur Veröffentlichung, sowie die Rechte zur Speicherung und Nachdruck, an den Herausgeber. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsschutzgesetzes bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

Die Artikel/Berichte, die mit Autorennamen gekennzeichnet sind, geben ausschließlich die Meinung des Autors und nicht die des Verlags wieder. Für unverlangt eingesehene Manuskripte, Beiträge, Artikel und Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben.

Rathaus Markt Winzer
Schwanenkirchner Str. 2
94577 Winzer

09901 / 9357 0
poststelle@winzer.bayern.de

Jürgen Roith	1. Bürgermeister	09901 / 9357 0	juergen.roith@winzer.bayern.de
Andreas Baumgärtler	Geschäftsleitung	09901 / 9357 18	andreas.baumgaertler@winzer.bayern.de
Christina Götz	Kämmerei Schulwesen	09901 / 9357 13	christina.goetz@winzer.bayern.de
Theresia Falter	Steueramt Kasse	09901 / 9357 12	theresia.falter@winzer.bayern.de
Josef Freudenstein	Bauamt Bauhofleiter	09901 / 9357 20	josef.freudenstein@winzer.bayern.de
Christina Heumann	Einwohnermeldeamt Gebäudewirtschaft	09901 / 9357 11	christina.heumann@winzer.bayern.de
Monika Kleehaus	Personalstelle Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach Tourismus	09901 / 9357 14	monika.kleehaus@winzer.bayern.de
Marco Geisberger	Rentenamt Friedhofsverwaltung Liegenschaftsverwaltung	09901 / 9357 15	marco.geisberger@winzer.bayern.de

Sprechzeiten Montag bis Freitag: von 8 bis 12 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Öffnungszeiten im Recyclinghof Winzer

Sommeröffnungszeiten: Mittwoch und Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr
(ab 30.03.2022) Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr



nächster Erscheinungstermin: Anfang Mai 2022
nächster Redaktionsschluss: 23. April 2022